

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Gemeinderat

Schkopau, d. 19.01.2011

Sitzung am: 14.12.2010

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anlage 1

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 10. Gemeinderatssitzung vom 26.10.2010 und Erörterung offener Punkte
- TOP 4. Bekanntgabe über Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2010 im nichtöffentlichen Teil
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Stand Haushaltsplanung 2011
- TOP 10. Mandatsniederlegung des Burgliebenauer Ortsbürgermeisters Herrn Steffen Holz
- TOP 11. Überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 73.000 € auf der HH-Stelle 46400.67200
- TOP 12. Einleitungsbeschluss zum Aufhebungsverfahren der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Bösch-Beton GmbH" und Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 3/8 "Gewerbegebiet an der Schkeuditzer Straße" der Gemeinde Schkopau, OT Ermlitz
- TOP 13. Benennung der Ausschussmitglieder für den Ausschuss „Seen und Tourismus“
- TOP 14. Anfragen
- TOP 15. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Eckl, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Eckl gibt das heutige Motto bekannt: „ Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann“.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Eckl stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Weiterhin wird festgestellt, dass 25 Gemeinderäte/-innen + Bürgermeister zur Eröffnung der Sitzung anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 10. Gemeinderatssitzung vom 26.10.2010 und Erörterung offener Punkte

Die Niederschrift der 10. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.10.2010 wurde von den anwesenden Gemeinderäten/-innen genehmigt.

Herr Specking gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat Hohenweiden Herrn Bernhard Riesner als Stellvertreter im AZV Salza benannt hat.

Herr Eckl sagt, dass in der letzten Gemeinderatssitzung die Vorlage der Ortschaftsverfassung vorgestellt wurde und diese zur heutigen Gemeinderatssitzung verteilt werden sollte, dies aber nicht erfolgt ist.

Herr Sachse antwortet, dass Änderungen noch in die Vorlage eingebracht werden müssen.

Des Weiteren weist Herr Eckl nochmals darauf hin, dass bereits in der Sitzung am 17.08.2010 festgelegt wurde, dass die Fraktionsvorsitzenden die Stellvertreter für alle Ausschussmitglieder namentlich benennen. Dies ist aber noch nicht gänzlich erfolgt.

TOP 4. Bekanntgabe über Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2010 im nichtöffentlichen Teil

Herr Eckl sagt, dass der Beschlussantrag zum Verkauf eines Grundstückes im OT Hohenweiden mit deutlicher Mehrheit abgelehnt wurde.

Des Weiteren wurde der Alternative Verpachtung gegenüber dem Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Döllnitz der Vorrang gegeben.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Herr Eckl eröffnet um 18:37 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Er begrüßt die zahlreich erschienenen Einwohner aus dem OT Hohenweiden und aus dem OT Lochau.

Frau Franke, Einwohnerin aus dem OT Lochau, spricht im Namen von Bürgern aus dem OT Lochau und appelliert an die Gemeinderäte im Interesse der Bürger auch aus den umliegenden Ortsteilen, einem Erbbaupachtvertrag zum Bau eines Verbrauchermarktes zuzustimmen.

Herr Albrecht informiert, dass auf die Umfrage im Saale-Elster-Auen-Kurier 12/2010 hin weit über 600 Unterschriften und Mails, die sich für einen Verbrauchermarkt in Döllnitz aussprechen, bei OBM Haufe und bei ihm eingegangen sind.

Frau Gölicke von der HUSG Hohenweiden stellt die schlechten Bedingungen an den Containeranlagen dar und bittet die Gemeinderäte/-innen um Zustimmung, endlich mit dem Bau des geplanten Sportlerheimes in Hohenweiden zu beginnen. Dieser Zustand sei seit 2004 bekannt und die Mitglieder des Vereins möchten konkret wissen, wie es weitergeht.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Herr Albrecht erklärt, dass die Gemeinde Schkopau 75 Vereine mit insgesamt ca. 4000 Mitgliedern hat. Im Rahmen des Haushaltes für 2011 wurden in Absprache mit dem Bauausschuss und dem Finanzausschuss für 2011 zusätzlich 50.000,00 € Planungskosten veranschlagt. Eine Realisierung des Projektes kann frühestens im Jahr 2012 erfolgen.

Frau Gölicke und weitere Mitglieder der HUSG verstehen nicht die hohe Summe der Planungskosten, da sie ja nur den Bau eines Sportlerheimes wollen. Weiterhin erklärt sie, dass die Bauleistungen als Eigenleistungen durch Fachmänner aus dem Sportverein sowie durch die Fa. Sternbergbau erbracht werden könnten. Es sind nur die Baumaterialien durch die Gemeinde bereitzustellen. Der Sportplatz sollte zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden.

Herr Weiß erläutert, dass als Grundlage des Vorhabens erst ein B-Plan-Verfahren durchgeführt werden muss. Darin ist nicht nur ein Gebäude mit Sozialtrakt, sondern auch der Sportplatz und Park- und Verkehrsflächen enthalten. Die veranschlagten Planungskosten umfassen das Gesamtobjekt.

Herr Eckl weist darauf hin, dass gemäß GO LSA, dieses Projekt nur realisierbar ist, wenn es insgesamt durchfinanziert ist.

Um 18:50 Uhr erscheint Herr Merkel zur Sitzung, wodurch sich die Anzahl der Gemeinderäte/-innen von 25 + Bürgermeister auf 26 + Bürgermeister erhöht.

Frau Müller merkt an, dass sich der Finanzausschuss sowie der Bauausschuss mit diesem Thema ausgiebig befasst haben. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass so ein Projekt nicht in verschiedene Einzelmaßnahmen aufzuteilen ist, da geltendes Haushaltsrecht einzuhalten ist. Nur wenn die gesamte Finanzierung gesichert ist, kann das Geld freigemacht werden.

Herr Albrecht erläutert, dass sich die Ausschüsse einigten, für die Reparatur der Container in 2011 10.000,00 € sowie für die Planungskosten 50.000,00 € bereitzustellen. Erst danach kann die Realisierung des Projektes erfolgen.

Frau Gölicke erklärt nochmals, dass es dem Verein nur um den Bau des Sportlerheimes geht und seit 2004 nichts Greifbares passiert ist.

Herr Riesner pflichtet Frau Gölicke bei und fügt hinzu, dass bereits mit der Gründung der Einheitsgemeinde sämtliche Planungsunterlagen den Sportplatz betreffend übergeben wurden.

Herr Eckl beendet die Einwohnerfragestunde um 19:10 Uhr.

TOP 6. Feststellung der Tagesordnung

Herr Haufe teilt mit, dass der Vertreter für den WZV Saalkreis Herr Pötzsch ist, der Stellvertreter wird zur nächsten Gemeinderatssitzung benannt.

Herr Trisch äußert sich zum TOP 17 dahingehend, dass die Gemeindeordnung einzuhalten ist und erst der Ortschaftsrat Döllnitz anzuhören ist.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Dies lehnt der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Eckl ab, da der Ortschaftsrat Döllnitz angehört wurde.

Herr Sachse merkt an, dass es nicht seine Absicht ist, die Tagesordnung zu boykottieren, nur mit dieser Verfahrensweise ist er nicht einverstanden.

Herr Eckl sagt, dass alle Unterlagen: der Widerspruch gegen die Entscheidung des Gemeinderates, der gefasste Beschluss des Ortschaftsrates Döllnitz zum Abschluss eines Erbbaupachtvertrages, das Schreiben seiner Person an Herrn Sachse, das Schreiben des Bürgermeisters Herrn Albrecht an den Ortschaftsrat Döllnitz der Beschlussvorlage als Anhang beigelegt sind. Die Argumentation ist für ihn unklar.

Herr Albrecht fügt hinzu, dass neben Döllnitz auch Raßnitz, Lochau und Burgliebenau beteiligt werden müssen.

Der Ortschaftsrat Döllnitz habe sich doch mit dem Erbbaupachtvertrag beschäftigt, es liegt ja eine Stellungnahme vor. Der Ortschaftsrat Döllnitz wurde also bei dem Verfahren Verkaufseinrichtung Lochau beteiligt.

Herr Weiß erklärt, dass er den Antrag der Firma J & J Bau und Bauträger GmbH an Herrn Sachse versendet hat und um Stellungnahme gebeten hatte. Die Sitzung des Ortschaftsrates Döllnitz sollte vor der Gemeinderatssitzung stattfinden, hat sich dann aber auf den 28.10.2010 verschoben.

TOP 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister

Herr Albrecht informiert, dass die Gemeinde an die LMBV ein Angebot zum Kauf von Flächen abgegeben hatte, jedoch der Zuschlag an einen privaten Anbieter gegeben wurde. Daraufhin hat die Gemeinde Schkopau der LMBV mitgeteilt ihr Vorkaufsrecht wahrzunehmen. Als Begründung wurde angegeben, diese Flächen für den vorbeugenden Hochwasserschutz von einer Bebauung freizuhalten und somit der Gemeinde das Vorkaufsrecht einzuräumen. In dem Schreiben der LMBV vom 05.11.2010 teilen sie der Gemeinde mit, dass nach Recherchen die besagten Flächen in keinem Überschwemmungsgebiet liegen und somit für die Gemeinde kein Vorkaufsrecht besteht und der Antrag zurückgezogen werden sollte. Herr Albrecht betont, dass ein Rechtsstreit wohl keinen Sinn macht.

Herr Albrecht macht den Vorschlag, dass die Gemeinde auf ihr Vorkaufsrecht verzichtet und somit das Verfahren abgeschlossen werden kann. Die Gemeinderäte/-innen stimmen dieser Verfahrensweise zu.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Bau- und Planungsausschuss

Herr Rattunde, Vorsitzender des Ausschusses, informiert dass am 15.11.2010 dieser Ausschuss gleichzeitig mit dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss getagt hat. Hauptthema dieser gemeinsamen Beratung war die Diskussion des Haushaltes 2011. In der anschließenden Beratung des Bauausschusses wurde über einen Antrag zur Änderung der Richtlinie Altlastensanierung im OT Korbetha diskutiert. Die Mehrheit der Mitglieder sprachen sich für keine Änderungen dieser Richtlinie aus.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport

Herr Wanzek, Vorsitzender des Ausschusses, teilt mit, dass dieser am 23.11.2010 stattgefunden hat. In dieser Sitzung wurde über das Sportstättenentwicklungskonzept/Prioritätenliste, zu Kooperationsverträgen sowie zum Stand der Betriebskostenumlage diskutiert.

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Frau Müller, Vorsitzende des Ausschusses, informiert, dass dieser am 15.11.2010 mit dem Bau- und Planungsausschuss getagt hat. Schwerpunkt war die Diskussion zum Haushalt 2011. Nach intensiven Beratungen wurde im Ergebnis bei allen offenen Punkten Konsens erreicht.

Herr Eckl spricht seinen Dank an die Moderatoren, Frau Müller und Herrn Rattunde, für die gute Durchführung dieser Beratung aus.

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Umweltfragen

Herr Haufe, Vorsitzender des Ausschusses, teilt die wichtigsten Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 30.11.2010 mit. Es wurde der Umbau des TSF der Ortswehr Schkopau und die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung diskutiert. Des Weiteren berichtete Herr Albrecht zum Stand der Umsetzung der Vereinbarung zur Erfassung des Energieeinsatzes.

Vergabeausschuss

Herr Piotrowsky, Vorsitzender des Ausschusses, berichtet über die am 09.11.2010 stattgefundenene Beratung. Es wurde eine Bauleistung zum Neubau Bauhof in Lochau vergeben. Weiterhin sollen, so wie im Gemeinderat beschlossen, Projektkontrollen durchgeführt werden. Folgende Projekte wurden ausgewählt:

- Kindertagesstätte Hohenweiden
- Fördermittelprojekte im OT Raßnitz:
Mühlenende, Zur Weißen Elster, Kindertagesstätte.

ZWA Bad Dürrenberg

Herr Otto, Vertreter im Zweckverband, gibt bekannt, dass in der Sitzung am 24.11.2010 die Bestätigung des Haushaltes 2009 beschlossen wurde und der Haushalt 2011 diskutiert wurde. Es erfolgen bis 2013 keine Erhöhungen der Abwassergebühren. Der Haushalt 2011 soll am 15.12.2010 beschlossen werden.

Saale-Elster-Luppe-Aue

Herr Schneider, Vorsitzender der Verbandsversammlung, berichtet, dass am 06.12.2010 eine Beratung stattgefunden hat. Themen waren zwei Beschlussfassungen zum Nachtrag des Masterplanes und eine außerplanmäßige Ausgabe zum Antrag des Luppenauer Fördervereins. Weiter berichtet er, dass die Sanierungsarbeiten am Aussichtsturm im OT Raßnitz gut voran gehen.

Fluglärmkommission

Herr Teske teilt mit, dass eine Sitzung am 10.11.2010 stattgefunden hat. Es wurde ein Bericht zur Beschwerdesituation und den Fluglärmmessungen abgegeben. Weiterhin informierten die Flughafenvertreter über die Verteilung des Flugverkehrs auf den Start- und Landebahnen Nord und Süd und über Ergebnisse der Luftschadstoffmessungen. Die Vertreter von DHL informierten, dass die alten und lautesten Flugzeugtypen ab 2015 ausgetauscht werden.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Das Sächsische Landesamt für Geologie will die Einschätzung der Flughäfen gemäß Lärmkartierung vornehmen wozu die Gemeinden um Unterstützung zwecks Bereitstellung von Kartenmaterial angeschrieben werden.

Um 19:30 Uhr erscheint Frau Mohr zur Sitzung, wodurch sich die Anzahl der Gemeinderäte/-innen von 26 + Bürgermeister auf 27 + Bürgermeister erhöht.

Wasserzweckverband Saalkreis

Herr Pötzsch bemängelt, dass er als Vertreter des WZV zur letzten Gemeinderatssitzung keine Einladung erhalten hat.

Herr Albrecht erklärt, dass es in den Einladungen der Zweckverbände zu Unstimmigkeiten bei den einzuladenden Personen gekommen ist. Die Vertreter und Stellvertreter müssen der Gemeinde eindeutig benannt werden.

Danach wurde folgendes festgelegt:

Verband	Vertreter	Stellvertreter
AZV Salza	Herr Wolfgang Specking	Herr Bernhard Riesner
WZV Saalkreis	Herr Günter Pötzsch	Herr Ralf Borries

TOP 9. Stand Haushaltsplanung 2011

Herr Eckl erklärt, dass sich Frau Tiesler kurzfristig aus persönlichen Gründen zur Gemeinderatssitzung entschuldigt hat. Zum Haushalt 2011 wurden in den gemeinsamen Sitzungen des Finanz- und Bauschusses einzelne Positionen ausgiebig diskutiert, die Niederschrift hat jeder erhalten, so dass zu dieser Sitzung keine Diskussionen geplant sind. Vorgesehen ist, zur nächsten Gemeinderatssitzung, die am 01.02.2011 stattfindet, den Haushalt mit Haushaltssatzung für das Jahr 2011 zu beschließen.

TOP 10. Mandatsniederlegung des Burgliebenauer Ortsbürgermeisters Herrn Steffen Holz

Vorlage: I/017/2010

Herr Schmidt erläutert die Beschlussvorlage und teilt gleichzeitig mit, dass die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Burgliebenau mit der Wahl zum Landtag Sachsen-Anhalt am 20.03.2011 stattfindet.

Beschluss GR 11 / 117 / 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 zur Bestätigung des Beschlusses des Ortschaftsrates Burgliebenau vom 17. November 2010 auf Grundlage des § 41 Absatz 1 Nummer 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt die Mandatsniederlegung als Ortsbürgermeister und das Ausscheiden von Herrn Steffen Holz aus dem Ortschaftsrat Burgliebenau mit Wirkung zum 01. November 2010.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	26 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 73.000 € auf der HH-Stelle 46400.67200 Vorlage: I/019/2010

Frau Spaller erklärt die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass auf Grund des enormen Anstieges der Kinder aus Schkopau, die in anderen Gemeinden betreut werden, sich die Anzahl an Betreuungsmonaten mehr als verdoppelt hat. Eine weitere Ursache ist die Novellierung des § 17 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen. Dadurch werden für Kinder, die in Sachsen mit Nebenwohnung angemeldet sind, Betriebskosten in Rechnung gestellt.

Beschluss GR 11 / 118 / 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt gem. § 97 (1) GemHVO in seiner Sitzung am 14.12.2010 eine überplanmäßige Ausgabe zugunsten der Haushaltsstelle 46400.67200 (Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Gemeinden) in Höhe von 73.000 €.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Einleitungsbeschluss zum Aufhebungsverfahren der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Bösch-Beton GmbH" und Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 3/8 "Gewerbegebiet an der Schkeuditzer Straße" der Gemeinde Schkopau, OT Ermlitz Vorlage: III/023/2010

Herr Weiß erläutert, dass seit 1990 ein Vorhaben- und Erschließungsplan für „Bösch-Beton GmbH“ aufgestellt wurde. Diese Fläche wurde ausschließlich zur Herstellung von Transportbeton festgeschrieben. Andere Nutzungen sind planungsrechtlich nicht zulässig.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Die bisherige Nutzung wurde auf Grund der Bedarfsentwicklung für Transportbeton aufgegeben. Das Ziel ist es, diese Fläche für andere gewerbliche Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Herr Wanzek teilt mit, dass sich der Ermlitzer Ortschaftsrat für den Beschlussvorschlag ausgesprochen hat.

Beschluss GR 11 / 119 / 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2010 die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Bösch-Beton GmbH“ und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/8 „Gewerbegebiet an der Schkeuditzer Straße“ der Gemeinde Schkopau, OT Ermlitz.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Grundstück:

Gemarkung Schkopau, in der Flur 2 mit den Flurstücken 2/1, 80/3 und 100/81.

Das Verfahren zur Aufhebung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans und zur Aufstellung des Bebauungsplans soll in einem Planverfahren durchgeführt werden.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden im Rahmen einer Offenlage des Vorentwurfs in der Gemeinde erfolgen. Die Bekanntmachung über den Zeitraum der Offenlage erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde.

Das Planungsbüro StadtLandGrün wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB von der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Benennung der Ausschussmitglieder für den „Ausschuss Seen und Tourismus“

Herr Eckl sagt, dass in der Gemeinderatssitzung am 26.10.2010 die Hauptsatzung dahingehend geändert wurde, dass die Bildung eines beschließenden Ausschuss für „Seen und Tourismus“ beschlossen wurde. Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Gemeinderäte Hans-Joachim Pomian und Norbert Berghoff der CDU Fraktion beigetreten sind.

Herr Albrecht erklärt, dass sich die Sitzverteilung zur Besetzung des Ausschusses für „Seen und Tourismus“ nach der Fraktionsstärke richtet.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Demzufolge hat die	CDU	3 Sitze
	FW	2 Sitze
	SPD	1 Sitz
	Die Linke	1 Sitz

Die Vorsitzenden der Fraktionen benennen die Vertreter und Stellvertreter für den o. g. Ausschuss:

Fraktion	Vertreter	Stellvertreter
CDU	Hans-Joachim Pomian	Dieter Felsch
	Edith Uhlmann	Gerd Knaak
	Norbert Berghoff	wird noch benannt
Freie Wähler	Andreas Rattunde	Bernhard Riesner
	Günter Merkel	Andreas Marx
SPD	Lutz Bedemann	Günter Sachse
Die Linke	Gert Lehmann	Ulrike Müller

Es wird die Frage gestellt, wer den Vorsitzenden für diesen Ausschuss wählt. Herr Albrecht antwortet, dass dieser aus der Mitte der neuen Mitgliedern in dem neuen Ausschuss gewählt werden muss.

Herr Trisch fragt an, wer das Vorschlagsrecht für den Vorsitz für diesen Ausschuss hat.

Herr Albrecht antwortet, da die CDU Fraktion bei der Benennung der anderen Ausschüsse im Jahre 2009 auf das Recht einen Ausschussvorsitzenden zu benennen, verzichtet hat, und der Fraktion Die Linke den Vorsitz des Finanzausschusses überlassen hat, läge jetzt das Vorschlagsrecht bei der CDU.

Herr Eckl bittet den Bürgermeister, mit der Kommunalaufsicht des Saalekreises zu klären, ob die Besetzung der im Jahr 2009 gebildeten Ausschüsse durch die Aufnahme der zwei Vertreter aus dem OT Wallendorf in die CDU Fraktion rückwirkend angepasst werden muss.

TOP 14. Anfragen

Frau Müller äußert sich, dass sie von Bürgern über Probleme des Winterdienstes in der Gemeinde angesprochen wurde.

Herr Schmidt erklärt, dass ihm keine größeren Probleme des Winterdienstes bekannt sind. Über Mängel des Winterdienstes wird er von den Ortsbürgermeistern rechtzeitig informiert. Er kritisiert, dass viele Bürger ihren Pflichten des Winterdienstes nicht nachkommen.

Herr Teske berichtet, dass die SPD-Fraktion und Die Linke eine gemeinsame Anfrage an den Bürgermeister im Bezug auf das Energiekonzept gestellt haben. Sie liegt als Tischvorlage allen Gemeinderäten/-innen vor. Die Anfrage sei fristgerecht 10 Tage vorher dem Bürgermeister zugesandt worden.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 14.12.2010

Herr Albrecht betont, dass er die gemeinsame Anfrage erhalten hat, aber nicht wie von Herrn Teske behauptet, fristgerecht, sondern erst am 13.12.2010. In der Kürze der Zeit war es nicht möglich, diese 5 Fragen zu beantworten. Ein Antwortschreiben dieser Fragen erhalten alle Gemeinderäte/-innen mit dem nächsten Protokoll zur Einladung des Gemeinderates.

TOP 15. Sonstiges

Herr Eckl informiert, dass am 06.11.2011, nach Rücksprache mit dem Wahlleiter, Herrn Schmidt, die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Schkopau erfolgen wird. Dazu wird in der Februar-Gemeinderatssitzung der notwendige Beschluss gefasst.

Herr Trisch stellt die Frage, warum der Landtagsabgeordnete Herr Bommersbach zur Bürgermeisterberatung am 13.01.2011 eingeladen wird.

Herr Albrecht erklärt, dass sich die Bürgermeister aus den Gemeinden Kabelsketal, Leuna, Landsberg, Petersberg, Bad Dürrenberg und Schkopau regelmäßig mit Herrn Bommersbach zu Beratungen treffen, um gemeinsame anstehende Probleme zu besprechen. Bei diesen Beratungen stellte sich für alle das Problem der Entwässerungsgräben, die das Oberflächenwasser ableiten sollen, dar. Diese Gräben sind teilweise nicht mehr vorhanden oder zugewachsen. In den Gemeinden gibt es zwar Unterhaltungsverbände, die im Auftrag der Gemeinde die Gräben von Bewuchs freizuhalten haben, aber die Leistungsfähigkeit ist auch da begrenzt.

Es wird im Saale-Elster-Auen-Kurier ein Aufruf veröffentlicht, in dem an alle Bürger der Ortsteile appelliert wird, der Gemeinde vorhandene Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die Auskunft über die Gräben geben könnten. Diese Unterlagen werden anschließend gebündelt und mit den zuständigen Behörden wie STAU, LHW und dem Landkreis Saalekreis abzustimmen und ein funktionierendes Grabensystem wieder herzustellen, welches dann in der Lage ist, Oberflächenwasser abzuleiten.

Hierzu bietet Herr Bommersbach seine Hilfe an, auch um die Freilenkung von zusätzlichen Mitteln an die Gemeinden zu unterstützen.

Weiterhin gibt Herr Albrecht bekannt, dass das im Jahr 2005 eingeleitete Disziplinarverfahren gegen seine Person am 01.11.2010 ohne Ergebnis eingestellt wurde.

Um 20:30 Uhr beendet Herr Eckl die öffentliche Sitzung.


Wilfried Eckl
Vorsitzender


Ina Mühlbach
Protokollantin